

Bildverarbeitung -Abschlusspräsentation CoinCat

Tarik Glasmacher

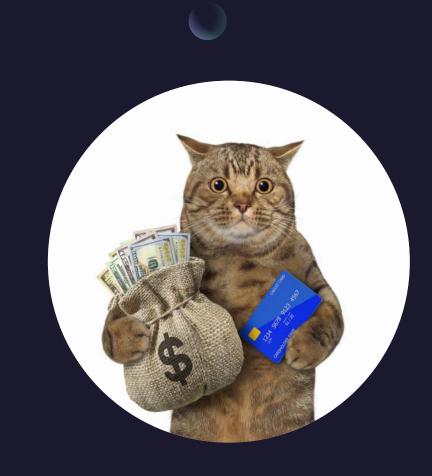
Tim Bering

Bildverarbeitung WS22/23

Freiwilliges Abschlussprojekt

Agenda

- Projektüberblick
- Motivation
- Problem
- Vorbereitung
- Methodik
- Evaluation
- Ergebnis
- Fazit
- Weiterführende Ideen









Überblick: CoinCat

- Nutzen: Zusammenzählen von Kleingeld
- Einfärben von Münzen mit gleichem Wert
- Markieren eines bestimmten Betrages
 - Verschiedene Filter
- Weitere genutzte Toolboxen
 - Computer Vision Toolbox
 - Image Processing Toolbox
 - Image Manipulation Toolbox
 - Deep Learning Toolbox
 - Parallel Computing Toolbox



Vorher



Nachher / Wert mindestens 0,50€

Motivation



Motivation

- Häufiger Gebrauch von Kleingeld
- Mühseliges Zusammenzählen
 - Überprüfen, ob genug Kleingeld für geplante Aktivität vorhanden ist
- Scheine zu Münzen wechseln für andere Personen
 - Für Parkautomaten
 - Für Raststätten-Toiletten







Problem



Problem

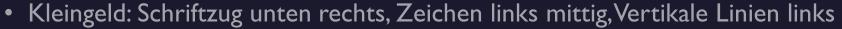
Es dauert zu lange, das Geld zusammenzuzählen.



Vorbereitung Dienstag, 17. Januar 2023 Bildverarbeitung WS22/23, Tarik Glasmacher, Tim Bering

Vorbereitung I – Aufbau der Münzen

- 8 verschiedene Münztypen
- Große Ähnlichkeiten zwischen einigen Münzen
 - 0,01€; 0,02€; 0,05€ (Rotgeld)
 - 0,10€;0,20€;0,50€ (Kleingeld)
- Rotgeld: Schriftzug oben rechts, Kreis unten rechts, Diagonale Linien



- Metalle der 1,00€- und 2,00€-Münze sind jeweils invertiert
- Teilreflektierende Oberflächen



Vorbereitung II – Aufbau des Eingabebildes

- Potenzielle Überlagerung von Münzen
- Nicht durchgängig gleiche Vorderseite
- Unterschiedliche Belichtung
- Unterschiedliche Auflösung
- Unterschiedliche Brennweiten
- Abgeschnittene Münzen
- Perspektivische Verzerrung*

*siehe Abschnitt "Methodik"

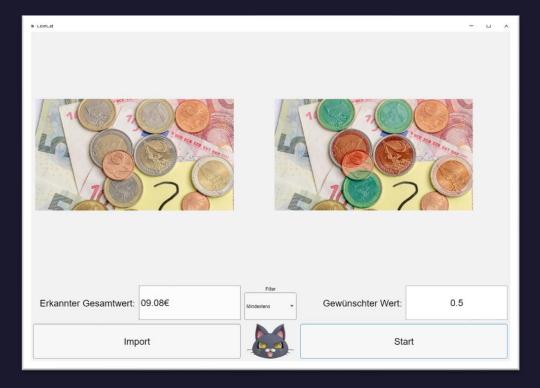


Methodik



Methodik - Übersicht

- Image Classification mit eigens trainiertem neuralen Netzwerk
- Trainiertes Netzwerk wird mehrfach genutzt
 - Netzwerk wird bei jedem Nutzen nicht neu trainiert
- 3-Step-Verfahren bei Bildeingabe:
 - I. Vorverarbeitung
 - 2. Klassifikation
 - 3. Nachverarbeitung



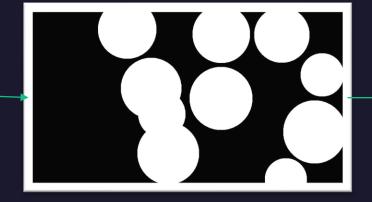
Methodik - Vorverarbeitung

Benutzte Methoden:
imfindcircles() [Computer Vision Toolbox]
viscircles() [Computer Vision Toolbox]
imcrop() [Image Processing Toolbox]
imresize() [Image Processing Toolbox]
ndgrid()

- Hough-Transformation zur Erkennung von Kreisen
- Ausschneiden der einzelnen Kreise
 - Teilbildgröße auf 256x256px ändern
 - Eingabegröße für neurales Netzwerk
- Erstellt Cells: Index -> Bild-Pfad | Position auf Eingabebild (X | Y) | Radius | Münzwert (Platzhalter)









Methodik - Klassifizierung

- Erstellen eines imageDatastores der Eingabedaten
- Einspeisen in neurales Netzwerk
- Auslesen der Wertigkeiten
- Evaluieren: Handelt es sich bei dem Teilbild um eine Münze?
 - Fester Wertigkeits-Schwellwert
 - Höchste Wertigkeit wird beachtet
- Ändert Dictionary: Index -> Münzwert als Dezimalzahl
 - Bei Nicht-Münzen-Einträgen: Münzwert = 0.00
- Geänderte Cells werden weitergegeben



Benutzte Methoden:

classify() [Deep Learning Toolbox] imageDatastore() [Computer Vision Toolbox]

scores = 10x8	single mat	rix		
0.2088	0.0641	0.0693	0.2212 •	
0.0010	0.0000	0.0566	0.6537	
0.1227	0.0750	0.0201	0.1506	
0.0490	0.0004	0.0620	0.5094	
0.0000	0.0000	0.0144	0.8797	
0.2180	0.0593	0.0704	0.2226	
0.0974	0.0120	0.0880	0.3566	
0.0000	0.0000	0.0240	0.8303	
0.0307	0.0014	0.0869	0.4623	
0.0000	0.0000	0.0009	0.9827	



Methodik – End-Zellen (Beispiel)

Index	Bild-Pfad [String]	Position X (Eingabebild) [þx]	Position Y (Eingabebild) [þx]	Durchmesser [px]	Wert [€]
1	"[]/readCoins/img_01.jp g"	203	154	74	1.0
2	"[]/readCoins/img_02.jp g"	451	85	35	0.1
3	"[]/readCoins/img_03.jp g"	122	384	44	0.2
4	"[]/readCoins/img_04.jp g"	130	706	62	0.5

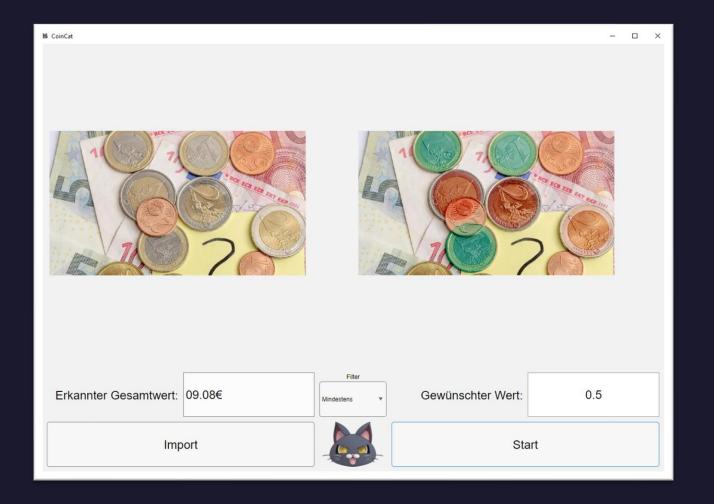
Methodik – Nachbearbeitung

- Zusammenzählen der Werte*
- Einfärben der Münzen
 - Ggf. mit Filter
- Maskierung Anhand der in den Cells gespeicherten Informationen
 - Position, Radius

*In der Logik wird dies bei der Klassifizierung direkt mitberechnet, gehört aber trotzdem zur Nachbearbeitung.

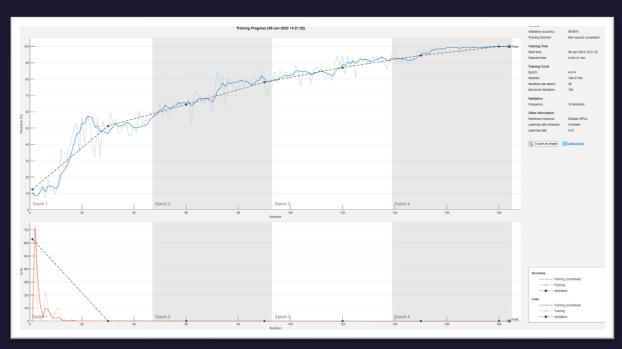
Benutzte Methoden:

imblend() [Image Processing Toolbox]
gcolorize() [Image Manipulation Toolbox]
replacepixels() [Image Manipulation Toolbox]
ndgrid()



Methodik – training Options() [Deep Learning Toolbox] trainNetwork() [Deep Learning Toolbox] Training des neuralen Netzwerks

- SGDM-NN
- Klassifizierung auf 8 Labels
- Eingabegröße: 256x256px (Farbbilder)
- Verhältnis Trainings- zu Validierungsdaten:
 75% 25%



Benutzte Methoden:

splitEachLabel()

imageInputLayer \rightarrow convolution2dLayer \rightarrow batchNormalizationLayer \rightarrow reluLayer \rightarrow fullyConnectedLayer \rightarrow softmaxLayer \rightarrow classificationLayer

Evaluation Dienstag, 17. Januar 2023 Bildverarbeitung WS22/23, Tarik Glasmacher, Tim Bering

Evaluation – Herausforderungen I

- I. Anfangs: Hough-Algorithmus funktioniert nicht richtig
 - Potenzieller Lösungsansatz: Wechsel auf Python / opencv (verworfen)
 - Tatsächlicher Lösungsansatz: Parameter angepasst





Evaluation – Herausforderungen II

2. Einseitige Trainingsdaten

- Trainingsdaten werden von uns erhoben und durch Transformationen angepasst, um mehrere Trainingsbilder aus einem Referenzbild zu erzeugen
- Anfangs: Nur ein Referenzbild pro Münze => Hohe Genauigkeit bei den Trainings- und Validierungsdaten, aber geringe Genauigkeit beim tatsächlichen Einsatz
- Lösungsansatz: Mehr, unterschiedlichere Trainingsdaten



0,10€ 0,10€ 0,10€ 0,10€ 0,10€ 0,10€ 0,10€ 0,10€ 0,10€ 0,10€ 0,10€ 0,10€ 0,10€

Testdaten

Evaluation – Herausforderungen III

3. Performance

- Trainieren eines Netzwerkes dauert lange
 - Grund: trainNetwork(imds, layers, options) wird auf einzelnem CPU-Kern berechnet
- Lösungsansatz: Nutzen der Parallel Computing Toolbox
 - Parallel Pooling (Parpooling) erlaubt Trainings auf bis zu 8 GPUs
 - Der Trainingsalgorithmus wäre für den Einsatz in einem kleineren Cluster geeignet: Potenziell auf Cluster der FH (Prof. Elsen) ausführbar
 - Zeitersparnis: ca. 57.8% pro Training (Ryzen 7 5800X vs. NVIDIA GeForce GTX 1060)





Evaluation – Herausforderungen IV

4. Perspektiv-Fehler

Lösungsansatz: Bilder sollen möglichst mit 0,2m Abstand direkt auf die Münzen zeigen

5. Transfer auf Mobilgeräte

- Ganzes, trainiertes Modell auf Mobilgeräte bringen ist extrem inperformant
- Großer Speicheraufwand wegen des trainierten Modelles

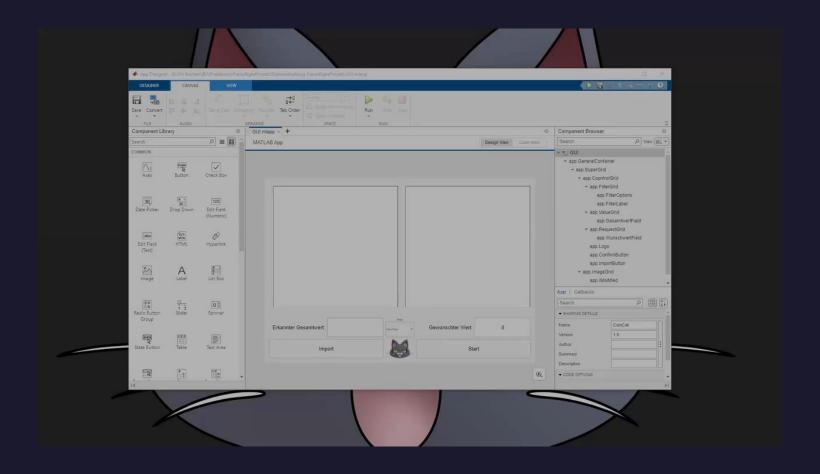


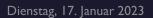


Ergebnis



Ergebnis





Fazit



Lessons learned

- Um ein anständiges neurales Netzwerk zu trainieren, sind viele Trainingsdaten nötig
- Matlab bietet viele Möglichkeiten, neurale Netzwerke zu gestalten
- Marktalternative: Maktun
 - Zugriff auf etwa 300.000 Münztypen und 120.000 Banknotentypen
 - Interne Katalogisierung
 - Andere Zielgruppe: Sammler
- Viele Kleinigkeiten können das Ergebnis beeinträchtigen:
 - Münzseite
 - Viele verschiedene Rückseiten
 - Zustand der Münze
 - Ist die Münze dreckig?
 - Licht und Reflektionen



Weiterführende Ideen



Weiterführende Ideen

- Einbindung in eine Mobil-App
 - Optimierung für mobile Endgeräte
- Perspektivische Verzerrung erlauben
 / Eingabetoleranz erhöhen
- Mehr Filter hinzufügen
 - z.B.:Alle Münzen mit einem Wert von mehr als 0,50€
- Mehr Währungen hinzufügen
- Mehr Trainingsdaten hinzufügen
- Scheinerkennung hinzufügen





Zusammenfassung

Mit **CoinCat** können kleine Geldbeträge schnell zusammengezählt und gefiltert werden. Auch wenn die Software aktuell noch durch die Menge an verschiedenen Eingaben an einigen Stellen ins Schwanken kommen kann, bietet das von uns erstellte Codegerüst eine solide Basis, auf welcher aufgebaut werden kann.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Für Fragen und Anmerkungen stehen wir Ihnen nun zur Verfügung.

Tarik Glasmacher, Tim Bering



